

# Nachrichten und Berichte aus dem Leben der Evangelisch-luth. Kirchengemende Edewecht Juni 1992 Van Kark un Lüe

MONATSSPRUCH FÜR JUNI 1992 · 1. Korinther 10 Vers 13

Gott ist treu; er wird nicht zulassen, daß ihr über eure Kraft hinaus versucht werdet.



Liebe Leserinnen und Leser!

Versuch macht klug! Versuchung macht...?

Schade, da reimt mein Freund, der Volksmund, nichts passendes zusammen. Vielleicht ist er da zu vorsichtig. Aber meine Lieblingsfeinde, die Werbetexterinnen und -Texter sind da weniger zurückhaltend. Na, sind auch Ihre Gedanken schon bei der "zartesten Versuchung" angelangt? Doch, halt! Die Farbe lila ist Christinnen und Christen Aufforderung zur Umkehr. Hände weg! Wir wollten uns doch entscheiden, niemals dick zu werden. Widerstehen wir der Versuchung! (Oder: orientieren wir uns nach einer anderen Farbe...)

Wenn wir jetzt auch nichts in den Händen halten außer diesem Blatt und vielleicht einer Tasse Kaffee (man gönnt sich ja sonst nichts), halten wir dennoch fest: Nur wer sich für etwas entschieden hat, hoffentlich durch Versuch klug wurde, eignet sich für die Versuchung. Gemeinhin verbreitet ist die Auffassung, Gottes Versuchungen wenden sich speziell an die "Heiligen", während sich die Versuchungen der Werbung an die "Übrigen" richten, sozusagen "test the rest". Das wird sogar einleuchtend, betrachtet man die Lebensbeschreibungen einiger heiliger Frauen und Männer. Es überrascht häufig, daß sie das Leben recht intensiv

bis auschweifend versuchten. Sie erprobten, wovon die Jüngeren heimlich träumen, was manche Alten ein Leben lang als verpaßte Chancen betrauern. Hier sagt der Volksmund "wat mutt, dat mutt" (und widerspricht sich auch mal). Aber ist das Nichtgetane wirklich schon eine bestandene Versuchung? Eine Geschichte, mit der wir unseren frisch konfirmierten jungen Gemeindemitgliedern erklären könnten, was es bedeutet: Gott ist treu? Oder eher ein Ergebnis unserer Angst vor dem Urteil der Mitmenschen? Ich meine zu beobachten, daß dann manchmal im Lauf der Jahre eine Bitterkeit im Herzen wächst. Man tat nur, was man mußte. Eine Bitterkeit anständiger Menschen, die man sich mit der zartesten Versuchung sündigend zu versüßen sucht.

"Du darfst", hörten dagegen die heiligen Frauen und Männer Gottes Wort. "klug werden durch Versuch. Ich und meine Kinder, wir sind so frei". Dann konnten sich die Heiligen, die wir auch in unserer Gemeinde finden, den Versuchungen stellen. Und sie wurden dabei entgegen landläufiger Meinung häufig nicht hart, sondern heiter. Versuch macht klug, Versuchung heiter?

Volker Austein

# im Archiv geblättert

# Die Einweihung der evangel. Rapelle in Friesopihe.

Seit dem Jahre 1935 gehören die ev. luth. Gemeindeglieder von Altenoythe, Friesoythe, Markhausen etc. zur luth. Kirche Friesoythe P. Meyer (damals). Vorher wurden sie wie unser nachstehender Artikel von Juni 1912 zeigt, von Pastor Georg Hanßmann aus Edewecht mitbetreut. Mit der Kutsche konnte er die weiten Entfernungen schaffen.

Die Kapelle wurde von einem Westersteder Bauunternehmer vor genau 80 Jahren erbaut. 1945 brannte sie bei den Kampfhandlungen bei Kriegsende ab. Sie wurde 1950 als Kirche neu errichtet. Wie die Feier 1912 verlief, lesen Sie bitte selbst nach:

Die Einweihung der evangl. Kapelle in Friesoythe

Es war für die evangelischen Einwohner in Friesoythe ein wirklicher Tag der Freude, wie gestern ihr neuerbaute Kapelle feierlichst eingeweiht und damit ihrer Bestimmung übergeben wurde. Von nah und fern hatten sich evangelische Glaubensgenossen eingefunden, um der Feier beizuwohnen und die doch ziemlich geräumige Kapelle vermochte kaum die Besucher des Gottesdienstes zu fassen. Es mag für die Evangelischen in Friesoythe ein erhebendes Gefühl gewesen sein, wie kurz nach 10 Uhr zum ersten Male die Glocke ihres neuen Gotteshauses zu läuten begann. Das feierliche Glockengeläute dauerte bis zum Eintreffen des Großherzoges. Zu dessen Empfang hatten vor der Tür des Gotteshauses Aufstellung genommen: der Herr Amtshauptmann, der Ortspfarrer, Herr Pastor Hanßmann-Edewecht und der Vorstand der Kapellengemeinde. Nachdem der Großherzog, der in Begleitung des Erbgroßherzoges erschien, aus den Händen eines kleinen Schulmädchens einen hübschen Blumenstrauß entgegengenommen hatte, überreichte Herr Amtshauptmann Mücke dem Großherzog den Schlüssel zu dem neuen Gotteshause. Dieser wiederum übergab den Schlüssel dem Präsidenten des Oberkichenrats und letzterer behändigte ihn dem Ortspfarrer Herrn Hanßmann, der darauf die Kirchentür aufschloß. Alsbald füllte sich dann das Gotteshaus bis auf den letzten Platz. Auch der Großherzog, der Erbgroßherzog und die Mitglie der des Oberkirchenrats nahmen an dem Gottesdienste teil.

Herr Oberkirchenrat Iben hielt vom Altar aus die Weiherede. Alsdann bestieg Herr Pastor Hanßmann die Kanzel und in einer zu Herzen gehenden Predigt wies er darauf hin, wie bedeutungsvoll das hier geschaffene Werk für die kleine, aber sich immer mehr entwickelnde evangelische Gemeinde Friesoythe sei. Die Predigt hatte zum Text die Psalmworte: "Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnet." Nachdem der Großherzog und der Erbgroßherzog nach dem Schluße des Gottesdienstes noch das Innere der Kapelle eingehend besichtigt hatten, fuhren die Herrschaften durch die festlich geschmückten Straßen in die Stadt hinein, wo beim Rathause der Kriegerverein anläßlich einer Festlichkeit Aufstellung genommen

hatte. Nach einem beim Herrn Amtshaupt-

mann eingenommenen Frühstück fuhren die

Großherzoglichen Herrschaften nach Oldenburg zurück.

Um 1/2 2 Uhr begann jetzt im Bahnhofsrestaurant das Festessen, an dem sich auch die Mitglieder des Oberkirchenrates und der (katholische ) Bürgermeister von Friesoythe, Herr Krose, beteiligten. Die geräumige Bahnhofshalle war von Festteilnehmern vollständig besetzt und ernste und launige Trinksprüche würzten das von Herrn Renken aufs beste hergerichtete Festmahl. Herr Amtshauptmann Mücke gab in seiner Rede einen Rückblick auf die Entstehung und Entwicklung des Kapellenvereins Friesoythe, er dankte allen, die zum Gelingen des schönen Werkes behilflich gewesen seien und ließ sein Hoch auf den Großherzog ausklingen. Recht interessant verglich Herr Geheimer Kirchenrat Püschelberger die Friesoyther Gemeinde mit einem Kleinen "Nachkömmling", dem man gern immer das Beste zuwenden möchte. Eindrucksvoll sprachen ferner der Herr Präsident des Oberkirchenrates v. Finkh, Herr Pastor Hanßmann und Herr Oberkichenrat Haake. Letzterer betonte namentlich das gute Einvernehmen, welches in Friesoythe zwischen den beiden Konfessionen herrschte. Er gab der Hoffnung Ausdruck, daß dieser konfessionelle Friede niemals gestört werden möge. Während der Festtafel liefen verschiedene Glückwünsche von auswärtigen Kirchengemeinden usw. ein.

Nachdem das Festessen beendet war, nahmen die auswärtigen Besucher noch die Gelegenheit wahr, bis zum Abgang des Zuges das Städtchen Friesoythe in Augenschein zu nehmen. Von Allen aber hörte man nur eine Stimme, daß sie erfreut wären, eine so Fortsetzung auf Seite 3

2

# **AUS DER GEMEINDE**

Fortsetzung von Seite 2 schöne und eindrucksvolle Feier hätten mitmachen können.

Die neue Kapelle macht innen und außen einen gediegenen würdigen Eindruck. Erbaut ist sie von Herrn Bauunternehmer August Hinrichs in Westerstede. Kanzel und Altar sind aus der Werkstätte der Firma Ahlers & Reil in Westerstede hervorgegangen. Die beiden hübschen Chorfenster sind ein Geschenk unseres Landesherren.

Der sauber und tadellos ausgeführte Bau macht seinem Meister alle Ehre; dies wurde auch von Herrn Amtshauptmann Mücke noch besonders hervorgehoben. Unter den Festteilnehmern zählten wir eine größere Zahl namentlich aus Westerstede. Manchem aber, der gestern zum ersten Mal dort war, hat sich Friesoythe wohl kaum so vorgestellt,als wie er es gestern vorfand. Die Stadt verändert sich immer mehr zu ihrem Vorteile und angenehm berührt vor allem, daß die katholischen und evangelischen Einwohner so schön miteinander harmonieren

Der bei der neuen Kapelle angelegte Friedhof wird am 25. d.M. bei der Beerdigung eines kleinen Kindes des evangelischen Hauptlehrers eingeweiht werden. J. Hohn

# Chorfahrt ins Görlitzer Kirchengebiet

Ende Juni wird unser Kirchenchor für einige Täge in unserer Partnergemeinde Kunnerwitz bei Görlitz zu Gast sein.

Gemeinsam mit dem Kunnerwitzer Kirchenchor wird dort das Sommersingen am 28. Juni gestaltet werden. Des Weiteren wird die Zeit gefüllt sein durch die Begegnung mit den gastgebenden Familien und auch durch Erkundungen in der Umgebung. Für viele der Chormitglieder ist dies die erste Begegnung mit der Partnergemeinde.

Über die Fahrt werden wir in der Septemberausgabe berichten.

# Jubiläum der Bläser der ev.-meth. Gemeinde

Der Posaunenchor der ev.-methodistischen Gemeinde Edewecht feiert im Juni dieses Jahres sein hundertjähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß findet der Verbands-Posaunentag Weser-Ems des Bundes Christlicher Posaunenchöre Deutschlands (BCPD) am 13. und 14. Juni in Edewecht statt. Auch die BläserInnen unserer Gemeinde, die in den vergangenen Jahren schon viele Choreinsätze gemeinsam mit dem methodistischen Posaunenchor gestaltet haben, werden sich daran beteiligen.

Zu folgenden Veranstaltungen wird eingeladen:

Samstag, 13.6.:

20.30 Uhr Bläserserenade vor dem Rathaus Sonntag, 14.6.:

vormittags: Gottesdienste in den Gemeinden mit den Posaunenchören

15.30 Uhr: Festliches Musizieren im Schulzentrum am Breeweg.

Wir gratulieren dem Posaunenchor der ev.methodistischen Gemeinde herzlich zu seinem Jubiläum und wünschen für die weitere Arbeit Gottes Segen. Nachrichten aus der Jugendarbeit

Der "Hausaufgabentreff" ist nicht mehr zugkräftig genug, mußten Katrin Grumbd, Alke Mietzner, Urte Reil und Wiebke Sieling nun feststellen. Was die Jugendlichen vor beinah anderthalb Jahren mit Engagement initierten und unter dem Motto " Gemeinsames Lernen macht Spaß" Altersgenossen anlockte, wurde nun "Mangels Masse" beendet. Schade!

Ein neues Angebot für Jugendliche. Zweimal in der Woche lädt eine Teestube im Jugendkeller zum Klönen, Spielen und einfach mal reingucken ein.

Der Tee ist natürlich kostenlos. Mittwochs von 16 - 18 Uhr, freitags von 18 - 20 Uhr heißt es: Laßt die Kluntje knistern!

Letzte Chance für Spätentschlossene zwischen 13 u. 15 Jahren: Radtour duch die Niederlande vom 26.06. - 07.07.92. Übernachtung in Jugendherbergen. Kosten für Unterkunft u. Verpflegung DM 300,--.
Auskunft bei Diakon Volker Austein Telefon 04405/6414.

Landesjugendtreffen der Braunschweigischen Kirche erstmals mit Edewechter Beteiligung!

Vom 1. - 3. Mai waren wir in Helmstedt dabei, um zusammen mit unseren Freundinnen und Freunden aus Bad Gandersheim das Zentrum Nase "Hier stinkt's zum Himmel" zu gestalten. Kirchengemeinde und Ökologie, Bibelarbeit zu Sodom und Gomorrha, Brot und Kirche auf dem Land und die Ammerländer Teestube waren unsere Beiträge. V.A.

# **AUS DER GEMEINDE**

# Aus der Jugendarbeit

Der Rat der Evangelischen Jugend bestätigte den bisherigen Vorsitzenden Nils Janβen in seinem Amt. Im Verlauf der Maisitzung konnte sich der 16-jährige Schüler in der Stichwahl mit 13 zu 8 Stimmen gegen den angehenden Radio- und Fernsehtechniker Thorsten Meilahn durchsetzen. Ebenfalls wiedergewählt, allerdings mit einem denkbar knappen Ergebnis, wurde Urte Reil als stellvertretende Vorsitzende. Von 21 abgegebenen Stimmen entfielen elf auf die siebzehnjährige Schülerin und zehn auf die 15 jährige Mitbewerberin Imke Vogt. Im Rat der Ev. Jugend sind alle in der Kinder- und Jugendarbeit tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde vertreten. V. P.



# Aus dem Bücherkeller

Familienfragen - im Bücherkeller

- Herzinfarkt was nun?
- Leben mit der Alzheimer-Krankheit
- Neurodermitis natürlich behandeln
- zu Hause leben oder im Altersheim
- Wenn Eltern sich trennen Was wird aus den Kindern?
- Morgen werde ich schlank sein Diät und Psyche
- Pflegebedürftig Was tun?
- Faß mich nicht an!

# Altkleidersammlung im Juni

Wir weisen noch einmal auf die diesjährige Kleidersammlung für die von Bodelschwinghschen Anstalten in Bethel hin, die in unserer Gemeinde in der Zeit vom 1. bis 6. Juni durchgeführt wird.

Abgabestellen sind wieder die Pfarrhäuser in Nord- und Südedewecht und in Süddorf sowie der Kindergarten in Osterscheps. Plastiksäcke für die Kleiderspenden sowie Handzettel mit näheren Hinweisen sind im Kirchenbüro erhältlich.

# Der Regenbogen

Soeben schien sie noch
heiß und stechend
vom azurblauen Himmel
Rasch kamen die Wolken
schwarz und regenträchtig
Es goß in Strömen
brachte den Bauern
das ersehnte Naß
Und schon lugt sie wieder hervor
die Sonne
und läßt den Regenbogen
in schillernden Farben erstrahlen

Erika Köhne, Jever

# Mein kleines Morgenlied

Werde munter mein Gemüte, preis den Herrn für seine Güte, der dich auch in dieser Nacht hat so väterlich bewacht.

Strecke fröhlich deine Glieder, singe deine Morgenlieder dankerfüllt aus tiefster Brust, "Hab am Herren deine Lust".

Er, fürwahr, Er wird dir geben was dein Herze wünscht zum Leben, was Er dir verheißen hat. Geh nur fröhlich deinen Pfad.

Wirst du deinem Herrn vertrauen manch ein Wunder wirst du schauen. Glaube nur und zweifle nicht; denn Gott hält, was Er verspricht.

> nach Psalm 37,4 Emma Cantiem

### Blockhaustag in Ahlhorn Plattdeutscher Gottesdienst in Howiek

Wir weisen noch einmal ausdrücklich auf diese beiden Veranstaltungen am Pfingstmontag hin.

Zum Blockhaustag wird die angekündigte Fahrt mit den angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt. Ein Bus nach Howiek fährt diesmal nicht wir können aber auf Wunsch Fahrgemeinschaften vermitteln (Tel. 7011 Kirchenbüro oder über die Pastoren).

# GEMEINDEFEST

der evang.-luth. Kirchengemeinde Ede wecht



Samstag, d. 20. Juni 92

ab 14.30 Uhr Koffee und Kuchen 15.00 Uhr Puppentheater von 7-70 "DER MANN AUF DEM BAUM"

16.00 Uhr Kasper kommt

16.30 Uhr Minitalkshow, Als ich noch jung Har

Junge befragen Alte - Alte Fragen zurück

17.00 Uhr Spiele Far viele und anderes of 20.00 Uhr TANZ IM HOT"

Sonntag, d. 21. Jun: 92

10.00 Uhr FamiliengoHesdienst

ansolie Bend Musik

und Tee

12.00 Uhr Eintopfessen

# FREUD UND LEID

Geburtstage:

Taufen:

Das Leben
Jesu Christi
ist auf dieser Erde
Dietrich
Bonhoeffer
Zu Ende gebracht.
Christus lebt
es weiter
in dem Leben
seiner
Nachfolger.

Trauungen:

Beerdigungen:

# Jesus — gestorben und begraben — nun gibt es keinen Ort mehr den er nicht erreicht

Peter Klever



Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pastoren

Ralf Behrens A

Anette Domke

Friedrich Henoch

Christoph Müller

Herausgeber: Ev. luth. Kirchengemeinde Edewecht Für den Redaktonskreis, V.i.S.d.P.: Christoph Müller, Tel.:04405/6390

# TERMINE

## Gottesdienste:

St. Nikolai-Kirche:

07.06., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
08.07., 8.15 Uhr Abfahrt nach Ahlhorn Süd-Edewecht
8.25 Uhr Abfahrt St. Nikolai-Kirche
8.30 Uhr Abfahrt Jeddeloh I
8.35 Uhr Abfahrt Klein Scharrel
14.06., 10.00 Uhr Gottesdienst; anschl. Teestunde u.
Büchertisch
21.06., 9.00 Uhr Taufgottesdienst
10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Gemeindefest
28.06., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Kindergottesdienst: Sonntags 11.00 Uhr (nicht am 21.06.)

Altenheim Portsloge: 06.06., 16.00 Uhr Gottesdienst

Martin-Luther-Kirche: 07.06., 10.00 Uhr Gottesdienst (bes. für Jugendliche)

08.06., 8.00 Uhr Abfahrt nach Ahlhorn v. Ahrensdorf
8.05 Uhr Abfahrt Martin-Luther-Kirche
8.10 Uhr Abfahrt Husbäke

13.06., 17.00 Uhr Taufgottesdienst
14.06., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
21.06., kein Gottesdienst, Bus fährt zum Gemeindefest
nach Edewecht, Abfahrten siehe Tagespresse
28.06., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Kindergottesdienst:

Kapelle Westerscheps:07.06., 10.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Teestunde 21.06., 19.30 Uhr Abendgottesdienst, anschl. Teestunde

Taufen im Monat Juli:

St. Nikolai Kirche: 05.07. u. 19.07., 10.00 UHr

Martin-Luther-Kirche: 11.07., 17.00 Uhr

29.07., 10.00 Uhr

Kapelle Westerscheps: 05.07., 10.00 Uhr

# Anmeldung der neuen Katechumenen

Die Anmeldung der neuen Katechumenen zum Kirchlichen Unterricht erfolgt nach den Sommerferien jeweils im Rahmen eines Gottesdienstes.

Bezirk I (Pastor Müller)
Nord-Edewecht und PortsToge
Sonntag, den 9. August um 10.00 Uhr in
der St.- Nikolai - Kirche Edewecht
Bezirk II (Pastor Henoch)
Husbäke, Süddorf, Edewechterdamm, Ahrensdorf, Heinfelde
Sonntag, den 30. August um 10.00 Uhr in
der Martin - Luther - Kirche Süddorf
(Süd-Edewecht s. Bezirk III)

Bezirk III (Pastor Behrens)

- für Süd-Edewecht (Unterricht durch Diakon Austein) und Osterscheps Sonntag, den 16. August um 10.00 Uhr in der St. - Nikolai - Kirche Edewecht

 für Westerscheps und Wittenberge Sonntag, den 16. August um 19.30 Uhr in der Kapelle Westerscheps

Bezirk IV (Pastorin Domke)

- für Jeddeloh II Sonntag, den 23. August um 10.00 Uhr in der Martin - Luther - Kirche Süddorf

- für Jeddeloh I und Klein-Scharrel Sonntag, den 30. August um 10.00 Uhr in der St.- Nikolai - Kirche Edewecht (Die Katechumenen aus dem Teil von Nord-Edewecht II, der zum Bezirk IV gehört, werden zusammen mit den Süd-Edewechtern von Diakon Austein unterrichtet.)

# 3raun-Druckerei GmbH. Bad Zwischenahr

# TERMINE

# Veranstaltungen:

# Haus der offenen Tür:

Frauenhilfe:

10.06., 15.00 Uhr Bibelstunde 20.06. u. 21.06., Gemeindefest

24.06., 15.00 Uhr Sommerlicher Nachmittag

Frauenhilfe Handarbeiten:

Frauenkreis Edewecht: Mutter-Kind-Kreis:

03.06. u. 17.06. Uhr 15.00 Uhr 04.06. 19.00 Uhr Radtour (Treffpunkt: Haus d.o. Tür)

Montags, mittwochs, donnerstags

Dienstags 15.00 Uhr (7- 9Jahre)

Dienstags 16.30 Uhr (10-12Jahre)

9.30 Uhr - 11.30 Uhr 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Dienstags, mittwochs, donnerstags Musik und Tanz f. Kinder:

Montags 14.30-15.15 4-6Jahre, 15.30-16.30 7-10Jahre 03.06., 15.00 Uhr Dorfgem.-Haus , 17.06. Ausflua

Seniorenkreis Portsloge: "Kinderkeller":

"Kellerrockys": Babysitterzentrale:

Holzkurs f. Jugendl.

Teestube f. Jugendl. Bibelarbeitskreis:

Ev. Erw. Bildung:

Montags u. freitags 15-17 Uhr Tel. unter 04405/6414 Donnerstags 10.00 Uhr Mittwochs 16-18 Uhr, freitags 18-20 Uhr

11.06., 19.30 Uhr

Stillgruppe: Donnerstags 10.00 - 11.30 Uhr Geburtsvorbereitung: Mittwochs 20.00 Uhr

Frauengesprächskreis: Dienstags 9.00 - 11.30 UHr

Dienstags:

Mittwochs: 18.00 Uhr f. Jugendliche 9.30 Uhr f. Erwachsene

Posaunenchor: Kirchenchor:

Gitarrenkreis:

Montags 17.45 Uhr u. 18.30 Uhr

# Gemeindehaus Süddorf:

Mutter-Kind-Kreis:

Husbäker Teenies:

Mittwochs 9.30 - 11.30 Uhr

Donnerstags 16.00 Uhr (Dorfgemeinschaftshaus Husbäke Kinderspielkreis Jedd.II: Donnerstags 10.00 Uhr - 12.00 Uhr 01.06. u. 15.06., jeweils 20.00 Uhr

Kreis jg. Erwachsener: Frauenkreis: Männerkreis: Bastelkreis:

07.07., 14.30 Uhr 30.06., 19.30 Uhr 15.06., 18.30 Uhr

# Kapelle Westerscheps:

Frauenkreis Scheps:

Klönschnack Scheps: Mutter-Kind-Kreis:

16.06., 20.00 Uhr, Thema: Müll - vermeiden, verwerten, 17.06., 20.00 Uhr, Besuch aus Reekenfeld / entscr / entscrgen

Mittwochs 14.30 - 16.30 Uhr

# Kirchl. Räume Osterscheps:

Mutter-Kind-Kreis:

Dienstags 9.30 Uhr - 11.30 Uhr Donnerstags 9.30 Uhr - 11.30 Uhr Mittwochs 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Krabbelgruppe: Gymnastikgruppe: Selbsthilfegruppe für

Mittwochs 10.00 Uhr - 11.00 Uhr 01. u. 03. Freitag im Monat

verwaiste Ehepartner

Basteln f. Basar:

Donnerstags 19.30 Uhr

Offnungszeiten Bücherkeller: Montags-mittwochs 15-18, donnerstags-freitags 15-17 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung: 24.06., 19.30 Uhr im Haus der offenen Tür

Rat der Evangelischen Jugend:

02.06., 19.00 Uhr im Haus der offenen Tür

Arbeitslosen Frühstück:

Donnerstags 10.00 Uhr - 12.00 Uhr im Haus d.o. Tür

Informations u. Beratungsstelle f. Arbeitslose u. Solzialhilfeempfänger:

Montags bis freitags 9.00 - 12.00 Uhr im H O T